

Märchenhafte Ausgangslage



Foto: Touristinformation Steinau

Der Motorradtourer wird bei Ankunft in der Brüder-Grimm-Stadt Steinau von Hessens besterhaltener Schlossanlage der Frührenaissance begrüßt. Der mächtige Prachtbau steht mitten in der Altstadt. Gespannt betritt man die von Stadtmauer und Wehrtürmen umschlossene Fachwerkstadt und taucht in die wunderbare Kulisse des märchenhaften Steinau ein.

Hier verbrachten die Brüder Grimm ihre glückliche Kindheit. Das Amtshaus war der Wohnsitz der Familie und ist heute das Museum Brüder Grimm-Haus. Ein Erinnerungsfoto auf dem überdimensionalen Märchenthrone und eine Stadtführung dürfen beim Besuch Steinaus nicht fehlen. Rund um den bekannten Märchenbrunnen gibt es eine Vielzahl an Einkehrmöglichkeiten, die sich zur kulinarischen Tourpause anbieten.

Etwas außerhalb warten mit der Teufelshöhle, dem Erlebnispark Steinau und dem Europa-Kletterwald spannende Möglichkeiten sich unter bzw. hoch über der Erde zu bewegen.

DARF'S EIN BISSCHEN MEHR SEIN?

Das motorradfreundlich gelegene Steinau bietet sich durchaus auch zum mehrtägigen Motorradurlaub an. Viermal heißt es bei unseren Tourentipps „Start/Ziel Steinau“, wenn in Kleeblattform die schönsten Kurven rund um die Brüder-Grimm-Stadt erfahren werden. Steinau liegt im Übrigen an der „Motorradstraße Hessen“, womit die Motorradrelevanz der Fachwerkperle noch einmal besonders herausgehoben wird.

Steinaus Namenszusatz „...an der Straße“ hat seinen Ursprung allerdings nicht

in der beliebten Motorradroute. Hierfür ist die Lage an der alten Handelsstraße ausschlaggebend, die von Frankfurt nach Leipzig führte. Näheres hierzu ist im Museum in der ehemaligen Amtsscheune sehenswert aufbereitet. Am Abend darf es dann gerne der Besuch einer unterhaltenden Veranstaltung im Theatrum sein, um den Urlaubstag kulturell ausklingen zu lassen.



Foto: Touristinformation Steinau



TOUR 1

Der südöstliche Spessart, das Fränkische Weinland und die Rhön sind das Ziel dieser genusslichen Runde. Weitab von verkehrsreichen Straßen werden bis zum ersten Stopp, im netten Gemünden am Main, die Motorradgenüsse dieses Spessartteils erfahren. Nach einem Kaffee unter der Scheurenburg darf wieder Gas gegeben werden. Die Fränkische Saale begleitet den Tourer ein Stück in Richtung Hammelburg – Frankens älteste Weinstadt. Die B27, in Richtung Bad Brückenau, zeigt dann eine überraschende Motorradqualität. Diese wird von der eingestreuten Runde zum Kreuzberg, mit 928 Metern die dritthöchste Rhönerhebung, noch einmal getoppt.

SPESART/FRÄNKISCHES WEINLAND

21STEINAU01

TOUR 2

Der Kurvenspaß beginnt bereits kurz nach dem Verlassen Steinaus. Genussvoll windet sich der Asphalt der Spessart Höhenstraße in Richtung Süden. Gespickt mit fantastischen Aussichten und herrlichen Walddurchfahrten wird schließlich der romantisch gelegene Wiesbüttsee und kurz danach die verträumte unterfränkische Gemeinde Wiesen erreicht.

Viele satte Spessartkurven später lädt mit dem Wasserschloss in Mespelbrunn ein touristisches Highlight zum Besuch ein. Mehr Biker trifft man hingegen am Treffpunkt „Engländer“, der kurvenreich, über Sailauf, angefahren wird. Die Eisdielen in Schöllkrippen oder in Gelnhausen sind dann auf dem Rückweg nach Steinau gute Möglichkeiten verbrannte Kalorien aufzutanken.

SPESART

21STEINAU02

TOUR 3

Diese Tour lädt zum Vulkanritt ein, denn beim Vogelsberg handelt es sich um Europas größten erloschenen Feuerspeier. So liefert der erste Teil der Route einen fantastischen Mix aus knackigem Kurvenmaterial und grandiosen Weitblicken. Es folgen ein Abschnitt über den legendären Schottenring und die ewig gewundene Strecke von Schotten nach Laubach, wo 2004 das Band zur Eröffnung der „MSD – Motorradstraße Deutschland“ durchschnitten wurde. Auch die Motorradstraßen in Richtung Süden lassen dann Bikerherzen wieder höher schlagen, denn die kleinen Nebenstrecken haben oftmals keinen Mittelstreifen, was für Verkehrsarmut und puren Tourgenuss spricht. Bei einem Besuch der Altstadt von Büdingen bietet sich hervorragendes Selfie-Material, denn vom Jerusalemer Tor bis zum Historischen Rathaus gib es jede Menge

VOGELSBERG

Schönheiten festzuhalten. Zurück nach Steinau zeigen die Straßen noch einmal das Motorradpotential der Region.

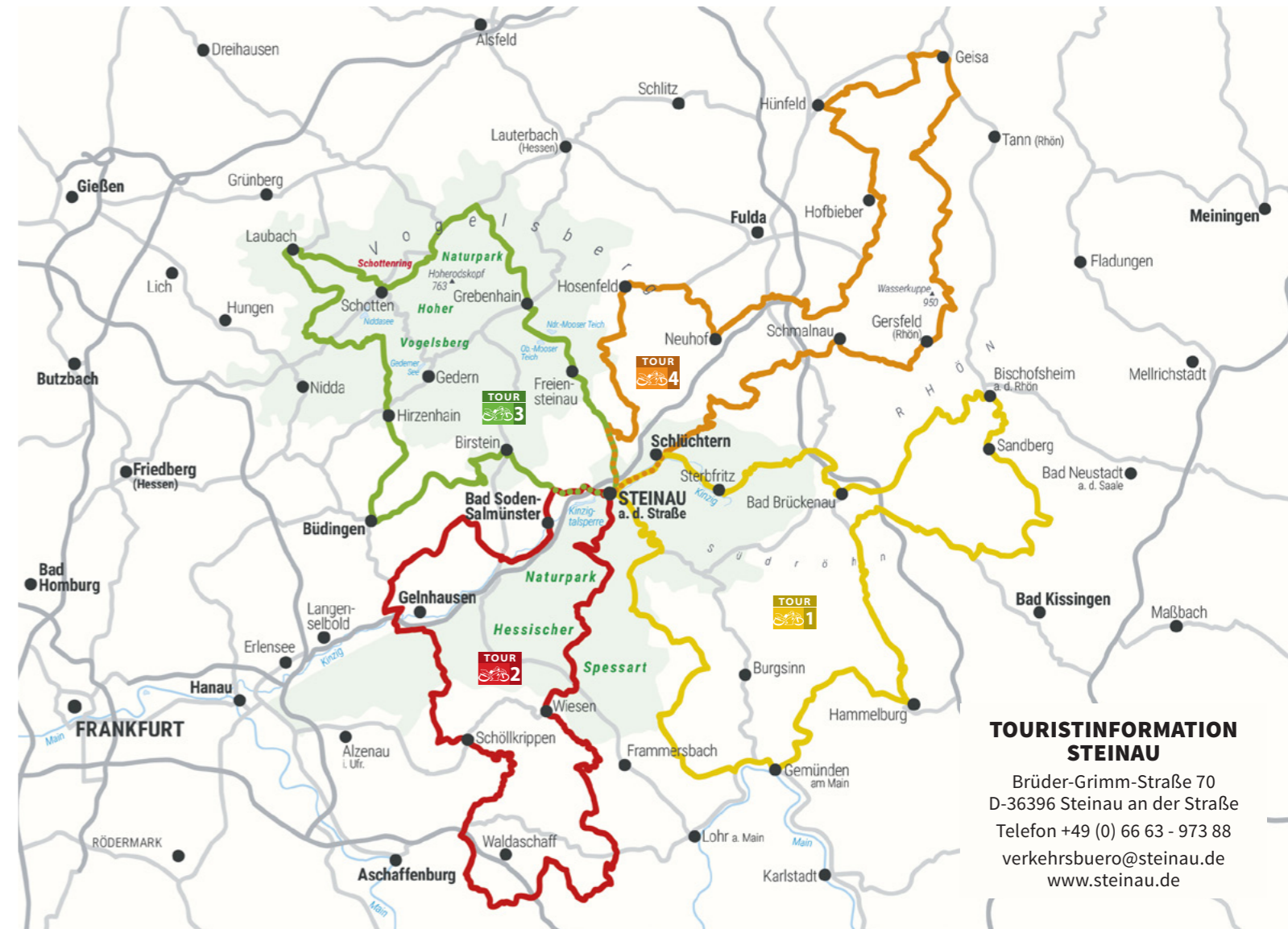
21STEINAU03

TOUR 4

Die Rhön ist das Ziel dieser Runde. Dabei wird zunächst, mit motorradfreundlichen Umwegen, Kurs auf Fulda genommen. Ein Kurzbesuch der Barockstadt ist unbedingt empfehlenswert, denn Dom, Stadtschloss und Barockviertel wissen zu gefallen. Gefallen finden ganz sicher auch die Motorradstrecken, die den begeisterten Kurver nun über Hünfeld zum „Point Alpha“ führen. Diese historische Gedenkstätte ist ein beeindruckendes Zeitzeugnis jüngster deutscher Vergangenheit und einen Stopp wert. Bis zur Wasserkuppe packt die Rhön jetzt ihr faszinierendes Straßenmaterial vors Bike. Nach einem Besuch des Segelflieger EL-Dorado wird wieder Kurs auf Steinau genommen. Die Namen von zu durchfahrenden Orten wie Eichenried, Hutten und Elm sind bald wieder vergessen – die herrlichen Motorradstrecken dazwischen garantiert nicht.

RHÖN

21STEINAU04



TOURISTINFORMATION STEINAU

Brüder-Grimm-Straße 70
D-36396 Steinau an der Straße
Telefon +49 (0) 66 63 - 973 88
verkehrsbuero@steinau.de
www.steinau.de